

Sächsische Musikschule, Räcknitzstr. 1 III. Q 20374. Inh. Else Lehmann-Osten. Einzelunterricht in allen Fächern der Tonkunst.

Johannistädter Musikschule, Wittenberger Str. 90. Inh. u. Leiterin: Gabriele Hierold-Ingrisch.

Opernschule Felix Petrenz, Albrechtstr. 41. Q 15230. Vollständige Ausbildung bis zur solistischen Bühnenreife. Gesang-Unterricht. Darstellung. Ensemble. Jährlich 20 Aufführungen ganzer Opern mit vollem Orchester. Bisher 498 vollständige Opernaufführungen. Größte Schülerzahl im Engagement. Prospekte durch das Sekretariat: Albrechtstr. 41.

Schüttaus Musikunterricht, Dresden N 23, Leisniger Str. 13 Eg. Leiter: Hans Schüttaus.

Musikunterrichtsanstalt Elia Tillmann, Baugnner Str. 28.

Sonstige private und Vereins-Unterrichtsanstalten

Schule für Zeichnen und Malen vorm. Akademie für Zeichnen und Malen, Inh. und Leiter Waldemar Winstler, Berufsausbildung Reklame- und Modezeichnen, Scheffelstr. 27. Q 17367.

Frauenhochschule für kirchlichen Dienst des Landesver eins für Innere Mission der ev.-luth. Kirche in Sachsen, Kaulbachstr. 71, Q 17313 (Leitung Kläthe Ehrhold), bildet Berufsschülerinnen für Kirche und Innere Mission (Gemeindedienst, Jugendarbeit, Frauendienst) aus. Lehrgang 1½ Jahr.

Dienerfachkurse von Gustav Seifert, Stephanienstr. Nr. 48. Praktischer, gewissenhafter Unterricht. Ausführung von Dienerfunktionen jeder Art.

Kammerjägerhochschule, Bau Sachsen, Deutsches Hygiene-Museum, Dinglerpl. 1. Schulungsleiter: Dr. Herbert Michael, Striebener Str. 4.

Landwirtschaftliche Buchführungs-Anstalt Dresden Richard Modrach, Inh.: R. Huldi, Steuerberaterin, Nürnberger Str. 57 II.

Zju-Zihu- und Körperschulungs-Institut, Wolfram Werner, gegr. 1930, Dresden N 1, Wettinerstr. 2. Sport-Unterricht für Damen, Herren und Jugend-

liche in getrenntem Alter und Geschlecht. Büro im selben Hause im I. Stock.

Tanzschule Kaufmann-Pratig, Hospitalstraße 10b. Q 56201. Inh.: Martha vw. Kaufmann.

Marxmann-Schule Hellerau, Staatl. anerl. Ausbildungsstätte für Deutsche Gymnasial. Q 68622.

Sächsische Gemeindeverwaltungs- u. Sparfassungs schule, Geschäftsst. u. Unterrichtsräume: Lessingstraße 4. Q Sammel-Nr. 44251.

Schirleys Sprach - Lehr - Institut, Amalienstr. 22. Q 28719. Unterricht in modernen Sprachen.

Verwaltungs-Akademie Dresden, E. V., im Reichsverband Deutscher Verwaltungs-Akademien. Leiter: Staatsminister des Innern Dr. Fritsch. Studienleitung: Prof. Dr. Schulz, Techn. Hochschule. Geschäftsstelle: Ministerium des Innern, Königstraße 2, Bi. 316. Q 52251 (dort 704).

Volkssbildungshütte Dresden: Grüne Str. 1. Q 20585. Leitung: Studienrat F. Gerischer. Sonderlehrgänge zur Vorbereitung auf die Reifeprüfung. Leiter: Studienrat Friedrich Gerischer. Q 19585.

Der Weg, Kunsthochschule für Gestaltung, Dresden N 24, Mommsenstr. 5. Leitung: Edmund Nesting. Q 46125.

Vorbereitungsanstalten

Vorbereitungs-Institut Dir. Kurt Laue, Johann-Georgen-Allee 23. Q 10720. Vorbereitung auf alle Schulprüfungen in Tages- und Abendkursen. Erfolge siehe Prospekt.

Wissenschaftliches Institut Dr. phil. H. Wiener, Goethestr. 5, Q 48440, bereitet auf Mittelschulreise und Abitur vor.

Studien-Vorbereitungs-Anstalt für alle Schulprüfungen mit Internat. Leitung: Dir. Fr. Rietzsch, Arzt u. Pädagog. Dresden N 1, Reichigerstraße 11. Q 61260, u. Georgpl. 11.

Kinderhäuser

Städtische Kindergarten befinden sich in der 16. Volksschule, Polierstr. 29, 34. Volksschule, Cossebauder Str. 35, 40. Volksschule, Gottscheer Str. 34, 45. Volksschule Hülsestr. 16, 51. Volksschule, Silbermannstraße 5. Städt. Oberschule für Mädchen, Dresden N 1, Binzendorffstr. 15.

Privat-Tänzlings- und Kinderheim Babillotte, Eva, Billnicher Landstr. 155.

Fröbel'sche Privat-Kindergärten Binner, Alida, Nürnberger Str. 28. Emmerich-Given, Karlida, Kreischaer Str. 20. Göde, Dorothea, Feldherrenstr. 37.

Fröbel'scher Privat-Kindergarten Dr.-Johannstadt, Burghardtstr. 7. Hader, Thea, Hohe Str. 14. Homilius, Erila, Regerstr. 1. Klengel, Else, Dippoldiswalder Gasse 10. Q Kringler, Elisabeth vhl., Edumannstr. 61. Q Niedermayer, Elisabeth, Binzendorffstr. 4. Q Stein, Lucie, Schubertstr. 25. Voigt, Marianne, Kleinstr. 13. Zippel, Hildegard, Borebergstr. 1. Q

Erziehungsheime

für Söhne

Graßt, Adolf, Dir., Reitbahnstr. 11. Q

für Töchter

„Frauentreich“ Heim für in- und externe Schülerinnen.

Anna-Marie Keller, Schnorrstr. 2. Q

Götte-Schule, Baugnner Str. 102. Q

Haus Waldwinkel, Hermann-Pell-Str. 5. Q, Inh.

Cäcilie vhl. Neumann.

Hoffmann, Johanna u. Katharina, Fürstenstr. 20. Q

Illenhof, Liebigstr. 11. Q, Inh. Elisabeth Koske u.

Marga Wilten.

Immenheim, Mozartstr. 7. Q, Inh.: Ida Holten.

Paulini, Anna vw., Emser Allee 24. Q

Rehm (Haushaltungsschule), Inh. Gertrud Richter u.

Hedwig Hüter, Herderstr. 4. Q

Römer, Residenzstr. 3. Q, Inh. Maria Donndorf.

Thomien, Katharina, Georgenstr. 3. Q

Tochterheim von Schneider (Frieda-Heim), Leubnitzer Str. 11, Q, Inh. Dr. phil. Baron v. Schneider u.

Frieda Baronin v. Schneider.

Sprachlehranstalten

siehe im III. Teil unter Lehrer und Lehrerinnen.

Sechster Abschnitt

Theater, Sehenswürdigkeiten, Büchereien und Lesehallen, Berufsgenossenschaften, Gemeinde-Zweckverbände, Krankenfassen, Heilanstalten, Altersheime, Stiftungen

Theater usw.

Die Sächsischen Staatstheater siehe L. Teil, 3. Abschnitt. Die Theaterpläne befinden sich am Anfang dieses Buches.

Theater des Volkes, Stadttheater zu Dresden, Dresden N 6, Albertplatz 6. Q 53333 u. 54333. Verwaltung Q 24491. Komm. Intendant: Hellmuth Döhler. Das Theater wurde 1871—1873 vom Architekten B. Schreiber erbaut und vorwiegend in Sandstein ausgeführt.

1873—1913 diente es dem Königlichen Hoftheater und ging am 8. Juli 1913 in den Besitz der Albert-Theater A.-G. über. 1936 wurde es unter Oberbürgermeister Börner von der Stadt Dresden erworben und am 1. Dezember 1936 im Einvernehmen mit der NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“ und dem Reichsministerium für Volksaufklärung und Propaganda als „Theater des Volkes“ eröffnet. Spielzeit ganzjährig.

Zur Aufführung gelangen: Opern, Operetten und Sprechstücke. Das Theater fasst 1161 Personen. Der Theaterplan befindet sich am Anfang dieses Buches. Der Spielplan ist in allen Tageszeitungen und an den Plakatsäulen ersichtlich. Im Kellergeschoss befindet sich eine geräumige Gastwirtschaft (Theaterkeller).

Komödienhaus, Lustspieltheater, Bräger Str. 52, Reitbahnstr. 37. Q 22444. Kassenstunden 10—13 und ab 17 Uhr.

Zentral-Theater, Waisenhausstr. 6, Büro Eingang Zentral-Theater-Passage. Direktion: Hermann Jardin. Q 12312 u. 21549, für Ferngespräche Q 10852. Der Theaterplan befindet sich am Anfang des Buches.

Johannes Zarriani, Dresden-Reustadt, Carolaplatz 5. Q 56948

Sehenswürdigkeiten

Die wichtigsten Bauwerke

In Altstadt:

Statthaltereigebäude (ehem. Landtagsgebäude) am Schloßplatz.

Gebäude des Regierungspräsidentiums, König-Johann-Straße.

Städt. Ausstellungspalast mit Ausstellungspark, Stübelplatz, Lennéstraße.

Brühlsche Terrasse mit Kunstab demie, Albertinum und Belvedere, Denkmäler von Riemenschneider, Semper und Ludwig Richter.

Schloss mit den beiden Schlosshöfen, Grünes Gewölbe, Georgentor, Stallhof.

Hauptpolizeigebäude, Schießgasse 7, nahe dem Pirnaischen Platz.

Ehemalige Hauptwache zwischen Schloß und Taschenbergpalais.

Johanneum an der Augustusstraße mit Fürstenzug, dem Historischen Museum und der Porzellansammlung.

Arenzschule am Georgplatz.

Neues Landgericht am Münchner Platz.

Rathaus mit Rathaustrurm und Stadtmuseum.

Führungen durch die Räume werkt. im Sommer 8—10 und 14—16, im Winter 8—10 u. 14—15 Uhr, Sonntags von 9—12 Uhr stündlich. Auf

die Dauer des Krieges fallen die Führungen aus. Das Stadtmuseum ist außer Sonnab. täglich geöffnet einschl. der Sonntage von 11 bis 13 Uhr. Geschlossen am 1. Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfesttag. Eintritt frei.

Opernhaus am Adolf-Hitler-Platz.

Bauhaus, Oststr. Allee 3, gegenüber dem Zwinger.

Technische Hochschule am Bismarckplatz, an der George-Bähr-Straße, Helmholzstraße und Mommsenstraße.

Zwinger mit Gemäldegalerie, Torpavillon, Wallpavillon, Römersaal, Glyptothek, Zwingerbrücke.

Christuskirche Strehlen, zweitürmig. **Dom zu Dresden (Frauenkirche)**, Kuppel, Inneres.

Katholische Hofkirche mit prachtvollem Turm und sehenswertem Innerem.

Kreuzkirche, Turm, Inneres. (Berühmte Messen Sonnab. 18 Uhr.)

Domkirche (Sophienkirche), 1911 neuerr., mit alten Grabsteinen und Fürstengräbern protestantischer Wettiner unter dem Altar.

Augustus-, Carola-, Albert-, Marienbrücke, Loschwitzer, Radibor und Reichsautobahnbrücke.